

# 23 ULMER KULTURSPIEGEL

Dienstag, 10. Juli 2018

## Im puren Orgelglück

„Oh my God, what a great instrument!“ Adam Pajan stand am Samstag nach seinem Konzert in der Pauluskirche angesichts der Imposanz der Link-Gaida-Orgel die Begeisterung ins Gesicht geschrieben. Vorläufig wird der junge Künstler des „American Organ Institute“ (Universität Oklahoma) der letzte sein, der sie zu machtvoller Leben erweckt, denn mit seinem Gastspiel endete die Saison der vom Bezirkskantor Philip Hartmann initiierten Orgelkonzertreihe. Muss man eigens betonen, dass es ein grandioses Finale war? In der Pauluskirche geben sich nur die Besten der

Besten die Register in die Hand und werden außergewöhnliche Programme geboten – „und mindestens eine Uraufführung pro Konzert“, sagt Hartmann. Mit dem neuen Werk „Fantaisie sur ‚Gaudeamus omnes‘“ des englischen Komponisten David Briggs begann jetzt der Konzertabend, und „englischsprachig“ sollte er überwiegend bleiben. Ob Percy Whitlocks „Fantasie Choral“ Nr. 1, Herbert Howells‘ „Rhapsody“ op. 17 oder Healy Willans „Introduction, Passacaglia and Fugue“ – Adam Pajan und die Link-Gaida-Orgel waren ein Traumgespann. *Burkhard Schäfer*